



Nachhaltigkeit  
lernen  
in Hessen



Schuljahr  
der Nachhaltigkeit



# Aktionsstunde — Fledermauskastenbau



Ablaufbeschreibung der Aktionsstunde im Modul Aktionsbaukasten  
Durchzuführen von Umweltbildungszentren und Multiplikator\_innen  
Zielgruppe: Lehrkräfte und Schüler\_innen (3./4. Klasse) gerne unter Einbindung der Schulgemeinde



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
Hessisches Kultusministerium



Lernen und Handeln für unsere Zukunft



ENGAGEMENT  
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Gefördert von Engagement Global gGmbH  
aus Mitteln des BMZ



In Kooperation mit:  
AZN Natur-Erlebnishaus Heideberg e.V.  
Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben  
Naturschutzzentrum Bergstraße  
Umweltbildungszentrum Licherode  
Umweltlernen in Frankfurt am Main e.V.  
Wassererlebnishaus Fuldatal e.V.



# Ablaufbeschreibung — Aktionsstunde Fledermauskasten

	min	Σ min.	Ziel	Inhalt	Methode	Material	BNE Kennzeichen
Einstieg ins Thema	5	5	Bezug zur Auswahlstunde herstellen, Sinn des Projektes rekapitulieren	ausgewähltes Thema, Gründe für die Aktion	Begrüßung Steckbrief zeigen und Gründe für die Auswahl wiederholen	Steckbrief Fledermauskastenbau	Partizipation Verträglichkeit Lokal & Global
	10	15	Erkennen von Gefährdungen, Wahrnehmen von Interessenskonflikten, die SuS überlegen sich Schutzmaßnahmen	Ökologisches Netz: Fledermaushabitate, Gefährdungsursachen, Schutzmaßnahmen	Spiel: SuS repräsentieren Habitate und Lebensgrundlagen: Halten das Tuch, lassen Fledermaus fliegen. Zerstörung (nacheinander Tuch loslassen), Wiederherstellungs- und Ersatzmaßnahmen (Ideen der Kinder erfragen, Tuch jeweils wieder aufgreifen. Als Ersatz für Bäume und Fensterläden: Fledermauskästen nennen. => Projekt heute: Fledermauskästen bauen	Stabiles Tuch, Habitatkärtchen, Text (aus „Natürlich Lernen: Fledermäuse“, LBV (=NL)) Wäscheklammern, Plüschfledermaus o.ä.	Verflechtungen, Verträglichkeit
Informationen sammeln	15	30	Grundlageninfos	Lebensräume Fledermäuse besprechen	Gespräch wenn möglich Bilder zeigen (Bücher siehe Literatur), ggf. Kriterien für Aufhängeorte besprechen. Ggf. Infos für die SuS austeilen	Kopien NL: Ein Garten für Fledermäuse, Infoblatt WEH (siehe Datei Fledermaus Infoblätter WEH)	
Schlussfolgerungen	30	60	Naturschutz an der Schule, Die SuS erfahren sich als Naturschutzakteure	Nistkastenbau	in Kleingruppen Den Zusammenbau einmal komplett durchsprechen anhand halb und ganz aufgebautem Kasten, dabei Tipps und Handgriffe zeigen, Anleitungen austeilen, dann erst schrittweise anleiten.	Bausätze, Anleitungen, Beispielkästen halb und ganz fertig zusammengebaut mehrere (Ratschen-) Schraubendreher oder Akkuschrauber Schrauben, Leim	Handeln
	20	80	Differenzierungsaufgabe: Für schnellere Gruppen	Nistkasten anmalen		Kopien von Fledermauszeichnungen, Kohlepapier, Wachsmalstifte + Eddings	

	min	Σ min.	Ziel	Inhalt	Methode	Material	BNE Kennzeichen
	(15)	Joker	Lernkontrolle Kenntnisse Fledermäuse	Fredi, die kleine Fledermaus	Rätselgeschichte Fehler finden	Text NL Fledermäuse, Landesbund für Vogelschutz	
	10	90		Aufräumen, Verabschiedung			



## Impressum

**Autorinnen:** Die Materialien für die Bausteine „Schulen auf dem Weg zu Schulen der Nachhaltigkeit“ entstanden unter der Mitarbeit nachfolgender Autorinnen

Kirsten Allendorf (Umweltlernen in Frankfurt e.V.),  
Mareike Beiersdorf (Umweltlernen in Frankfurt e.V.),  
Christina Beutel (Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben),  
Susanne Bronder (Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben),  
Bettina Dören (AZN Naturerlebnishaus Heideberg),  
Jennifer Gatzke (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V.),  
Lena Heilmann (Umweltbildungszentrum Licherode),  
Eva-Maria Herzog-Reichwein (Naturschutzzentrum Bergstraße),  
Carmen Maier (Freiberufliche Referentin)  
Andrea Oppacher-Friedrich (Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben),  
Heike Wefing-Lude (Wassererlebnishaus Fuldatal),  
Dr. Claudia Wucherpfennig (Umweltlernen in Frankfurt e.V.)

**Redaktion:** Mareike Beiersdorf, Jennifer Gatzke, Kaya Klein, Carmen Maier und Dr. Claudia Wucherpfennig

**Illustration:** Ania Borowik

**Deckblätter und Icons:** Claudia Stiefel

**Layout:** Gesa Meyer und Claudia Stiefel

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung Hessen e. V.;

Mail: [kontakt@anu-hessen.de](mailto:kontakt@anu-hessen.de);

Adresse: c/o Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben  
Frankfurter Straße 74, 65439 Flörsheim-Weilbach; Telefon +49 151/21 22 07 69

**Internet:** [www.anu-hessen.de](http://www.anu-hessen.de)

**Stand:** 2., leicht überarbeitete Auflage 2021

Diese Publikation kann im Internet abgerufen werden auf dem Portal der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK):  
**[www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien](http://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien)**

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

sowie von der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen im Rahmen des Transferkonzeptes  
Schuljahr der Nachhaltigkeit.

Aktualisierungen und Anpassungen der 2. Auflage im Rahmen des Folgeprojekts „SdN 3.0 – Verbreitung und Verstetigung in Hessen“, finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V. verantwortlich.

*Soweit die vorliegende Handreichung Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Sollten dennoch in einigen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V.*

*Grundsätzlich sind alle Inhalte (Texte, Bilder, Tabellen) dieser Publikation in vollem Umfang urheberrechtlich geschützt, sofern nicht anders gekennzeichnet (z.B. als Creative-Commons-Lizenz). Die Nutzung der urheberrechtlich geschützten Materialien ist nur in diesem Unterrichtskontext gestattet und eine Abwandlung der Einzelbestandteile nicht zulässig.*